

UMZUG

Gaspolthofner Altenheimbewohner übersiedelten in ihr neues Zuhause

GASPOLTSHOFEN. Die Bewohner übersiedelten am Samstag vom bisherigen in das neue Bezirksalten- und Pflegeheim in der Marktgemeinde.

Die logistische Großleistung wurde mit Hilfe der Mitarbeiter des Roten Kreuzes Haag, der Freiwilligen Feuerwehr, Schülern der Altenbetreuungs-Schule und freiwilligen Helfern gestemmt. Vereinfacht wurde der Umzug durch die Tatsache, dass das alte und neue Pflegeheim nur wenige Meter voneinander getrennt sind. Lediglich eine Straße trennt die beiden Gebäude. Die neue Anlage wurde in einer Bauzeit von zwei Jahren errichtet. Die Kosten für den Bau belaufen sich auf rund 12,5 Millionen Euro.

Revitalisierung

Mit dem Umzug der Bewohner steht das alte Gebäude nicht lange leer. Nach Revitalisierungsarbeiten entsteht im ehemaligen Altenheim der Wohnpark Gaspolthofen. Dieser vereint seniorengerechte Wohnungen sowie die Altenbetreuungs-Schule unter einem Dach. Der Park des Gebäudes gibt dem Projekt seinen Namen und kann von den Bewohnern des Alten- und Pflegeheims auch weiterhin genutzt werden. ■



Maria Schöberl zählte zu den ersten Bewohnern, die vom alten in das neue Heim übersiedelten. Mit am Bild: Gisela, Judith und Georg Eckerstorfer.



Leopoldine Schreiber übersiedelte am Arm von Maria Baumberger.



Das neue und das bisherige Alten- und Pflegeheim trennen nur wenige Meter.



Freundlicher Empfang



Ankunft im neuen Heim



Die Mitarbeiter, freiwillige Helfer, das Rote Kreuz Haag sowie die Freiwillige Feuerwehr Gaspolthofen halfen bei der Übersiedelung.

Alle Fotos: Lidauer